

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 14

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heiteres Rittertum

Unfair!

HAPPY END

Der englische Karikaturist Vicky wurde auf einer Amerikareise vom damaligen Präsidenten Truman empfangen. Nach einem kurzen Blick auf Truman sagte Vicky: «Ich danke Ihnen, Herr Präsident!» - «Wofür?» wollte Truman wissen. - «Dafür, daß Sie meinen Karikaturen viel ähnlicher sehen, als ich es je für möglich gehalten hätte.»

Im Gespräch über einen neuentdeckten Star sagte Filmregisseur Billy Wilder: «Ich halte nichts von der Methode, Schauspieler von der Straße zu holen. Das ist eine gefährliche Praxis. Denn wenn sie schon Schauspieler auf der Straße finden - wer weiß, vielleicht finden sie dann eines Tages dort auch noch Regisseure ...»

Billy Wilder saß mit seiner Frau im Restaurant beim Nachtessen. Sie:

«Liebling, hast du daran gedacht, daß heute unser Hochzeitstag ist?» Er: «Bitte - nicht ausgerechnet beim Essen!»

Gloria Swanson, Filmidol mehrerer Jahrzehnte, kann sich rühmen, den sensationellsten Verehrerbrief der Filmgeschichte zu besitzen. Sie erhielt den Brief in ihrer Glanzzeit, im Jahre 1925, von einem achtjährigen Buben, der unterschrieben hatte als - John F. Kennedy.

